



Mittwoch,
19. September
2018

20:00 Uhr
in Gießen-Süd

Gottesdienst
mit
Apostel
Jens
Lindemann



Fortsetzung der Serie im Gemeinde-INFO:

„Gemeindeaktiv“

Wer macht eigentlich was
in unserer Gemeinde?

Bezirksapostel Rainer Storck: „Versprechen einhalten!“

Gegebene Versprechungen einzuhalten, ist manches Mal schwierig. Das betrifft öffentliche Zusagen wie auch die Gelöbnisse im stillen Kämmerlein. „Ich will mich bemühen, meine gegebenen Versprechen zu halten!“, sagt Bezirksapostel Rainer Storck.

In den Leitgedanken für den Gottesdienst zum neuen Jahr führte der Stammapostel aus, dass „Treue zu Christus“ unter anderem bedeutet, dass wir unsere Versprechen halten.

Unter diesem Gedanken fällt mir sofort das Konfirmationsgelübde ein, das ich vor mehr als 40 Jahren gesprochen habe. Es hat auch nach so langer Zeit noch Gültigkeit und ich muss mich daran messen lassen, inwieweit ich das damals Versprochene heute noch halte. Ich erkenne dabei an mir ständigen Verbesserungsbedarf.

Im Laufe meines Lebens habe ich immer wieder am Altar Gottes gestanden oder gekniet, um ein Amt beziehungsweise einen Auftrag zu empfangen. Zu der jeweiligen Ordination oder Beauftragung habe ich jeweils mein uneingeschränktes „Ja“ gegeben. Im Laufe der Zeit musste ich aber erkennen, dass das nicht immer so einfach ist. Mitunter muss man darum kämpfen, seine Versprechen zu halten und daran arbeiten, dem Herrn und dem Nächsten zu dienen.

Für mich ist es aber auch wichtig, die Versprechen zu halten, die ich im stillen Kämmerlein ganz allein dem lieben Gott gegeben habe. Ich war beispielsweise in einer für mich schwierigen Situation, in der ich mir selbst nicht mehr helfen konnte. Mehrmals täglich habe ich mich hingekniet und dem lieben Gott in den Ohren gelegen, mir zu helfen und gnädig zu sein. Ich habe ihm auch versprochen, dass ich mich anstrengen werde, ein besonderes Opfer gebe oder einen zusätzlichen Dienst verrichte. Oftmals durfte ich erleben, dass der liebe Gott aus solchen Situationen herausgeholfen hat, und es mir oder auch dem Nächsten, für den



ich gebetet habe, wieder besser ging. Nun galt es aber, sein Versprechen umzusetzen und zu halten. Die Gefahr war groß, dass man das nach einiger Zeit wieder vergessen hat und zur Tagesordnung übergegangen ist. Das darf nicht sein!

Letztlich gilt es aber auch, die Versprechen zu halten, die man seinem Nächsten gegeben hat. Ich denke beispielsweise an das Eheversprechen. An meinem Hochzeitstag habe ich vor Gott und der Gemeinde meiner Frau versprochen, alles dafür zu tun, dass es ihr gut geht und sie glücklich ist. Ich muss mich immer wieder fragen, wie das heute nach etlichen Jahrzehnten aussieht. Der Anspruch ist, auch dieses Versprechen zu halten.

Vor diesem Hintergrund kam das Jahresmotto unseres Stammapostels „Treue zu Christus“ für mich genau richtig. Ich habe eine Menge zu tun und will mich bemühen, meine gegebenen Versprechen zu halten.

Fortsetzung der Reihe Wer macht eigentlich was Gemeindeaktiv- in unserer Gemeinde Lich?

Liebe Geschwister,

Dies ist die Fortsetzung der neuen Reihe „Gemeindeaktiv“. In dieser Serie werden wir Personen vorstellen, die sich in verschiedener Weise in unserer Gemeinde engagieren. Jeden Monat neu wird über die Tätigkeit einer Person oder Gruppe berichtet. In dieser Ausgabe geht es um die Organisten in unserer Gemeinde.

In dieser Ausgabe zur Reihe Gemeindeaktiv möchte ich, Niklas Fischer, stellvertretend für alle Orgelspieler, die Rolle des Organisten vorstellen.

Unsere Gruppe arbeitet bekanntermaßen im Vordergrund. Trotzdem möchte ich uns kurz vorstellen. Zu dem Kreis der Organisten der Gemeinde Lich zählen zwei Schwestern und drei Brüder: **Petra Karmann, Carole Rauch, Mathias Eckhoff, Roland Möll und Niklas Fischer.**

Wir sind dafür zuständig, dass der Gemeindegesang jeden Sonntag und Mittwoch im Gottesdienst von der Orgel begleitet wird.

Wir haben in der Neuapostolischen Kirche den Vorteil, dass unsere Orgelbuchsätze relativ einfach gehalten sind. Zum einen gibt es bei uns, nicht wie in der Katholischen Kirche, keine professionellen Kantoren, die speziell für die musikalische Gestaltung arrangiert werden. Somit kann theoretisch jeder spielen, der sich dafür bereit erklärt. Damit ist auch keine besondere Ausbildung erforderlich. Dadurch kann es natürlich vorkommen, dass ein Orgelspieler ein wenig schneller oder langsamer, lauter oder leiser spielt.

Dies hängt immer davon ab, wie man es gelernt hat und wie der Organist das Lied in diesem Moment interpretiert.

Wann der Organist die Lieder für den jeweiligen Gottesdienst erhält, ist immer unterschiedlich. Meistens hängt es von dem Dienstleiter ab, der die Lieder herausucht. Dann hat man im Normalfall etwas Zeit, sich mit den Liedern vertraut zu machen.

Was man vor dem Gottesdienst spielt, ist dem Organisten selbst überlassen. Es können auch Stücke aus Büchern sein, die nicht explizit von der Neuapostolischen Kirche herausgebracht wurden. Ein geistlicher Bezug sollte selbstverständlich vorhanden sein.

Mir persönlich macht die Arbeit als Organist sehr viel Spaß. Hier kann ich Kirche mit meinem Hobby verbinden und dabei noch viele Geschwister glücklich machen. Das entnehme ich aus dem häufig positiven Feedback, dass mir ab und zu nach dem Gottesdienst zugerufen wird.

Abschließend kann ich nur sagen, dass uns die Arbeit als Organisten viel Spaß und Freude bereitet und wir gerne damit weitermachen werden.

Viele Grüße

Euer Niklas Fischer



Termine

September 2018

M Musik

K Kinder

J Jugend

S Senioren

Datum	Tag	Uhrzeit	Anlass	Ort	Bibelwort
1.	Sa				
2.	So	09:30	Gottesdienst (Gemeinde-Sonntag)	Lich	Apg 2,46.47
		anschl.:	Probe Gemeinde-Orchester	Lich	
		14:30	Probe Kinderorchester	Wetzlar	
		16:00	Probe Kinderchor	Wetzlar	
3.	Mo	20:00	Probe Gemeinde-Chor	Lich	
4.	Di				
5.	Mi	20:00	Gottesdienst	Lich	Apg 4,13
6.	Do				
7.	Fr	20:00	Probe Jugendchor	Gl-Süd	
		20:00	Probe Kammerchor	Wetzlar	
8.	Sa	10:00	Probe Kammerorchester	Wetzlar	
9.	So	09:30	Gottesdienst	Lich	2Kor 8,2
		parallel	Vor-/Sonntagsschule	Lich	
10.	Mo	20:00	Probe Gemeinde-Chor	Lich	
11.	Di	20:00	Ämterbesprechung	Lich	
12.	Mi	20:00	Gottesdienst (Pr. Nico Stommel aus Gl-Wieseck)	Lich	Apg 6,8
13.	Do				
14.	Fr				
15.	Sa				
16.	So	09:00	Probe Jugendorchester	Herborn	
		10:00	Gottesdienst für Menschen mit Hörschädigung	Lich	Ps 27,4
		parallel	Vor-/Sonntagsschule	Lich	
		10:30	Jugendgottesdienst mit Bi. Kesselbach	Herborn	
17.	Mo	20:00	Gemeinsame Chorprobe für den Gottesdienst mit Ap. Lindemann am 19.09.	Gl-Süd	
18.	Di				
19.	Mi	20:00	Gottesdienst mit Ap. Lindemann	Gl-Süd	2Kor 13,11
20.	Do				
21.	Fr	20:00	Gesprächsabend zum Weltgebetstag für den Frieden	Lich	
22.	Sa	10:00	Probensamstag Kammerchor	Wetzlar	
23.	So	09:30	Gottesdienst	Lich	Röm 10,10
		parallel	Kindergottesdienst mit Hlg. Abendmahl	Lich	
		anschl.:	Probe Gemeindechor	Lich	
24.	Mo	-	KEINE Probe Gemeinde-Chor	Lich	
25.	Di	14:30	Seniorentreffen	Lich	
26.	Mi	20:00	Gottesdienst	Lich	1 Petr 4,10
27.	Do	16:00	Probe Seniorenchor	Wetzlar	
29.	Sa	14:30	Probe Kinderorchester	Fernw.-Buseck	
		16:00	Probe Kinderchor	Fernw.-Buseck	
30.	So	09:30	Gottesdienst	Lich	Ps 91,11
		16:00	Ämtergottesdienst mit Ap. Lindemann	Wartenberg	
VORSCHAU MONAT OKTOBER 2018					
3.	Mi	-	KEIN Gottesdienst		
4.	Do	20:00	Gottesdienst	Lich	
7.	So	10:00	Erntedank-Gottesdienst	Lich	
		anschl.:	Gemeindefest	Lich	
14.	So	09:30	JugendAKTIV - Gottesdienst	Lich	
21.	So	10:00	Gottesdienst für Menschen mit Hörschädigung	Lich	
28.	So	11:00	Kindersonntag mit Bez.-Äit. Meyle	Wetzlar	
		anschl.:	gem. Mittagessen u. Themenprogramm	Wetzlar	

Kurzfristige Änderungen sind möglich, daher bitte auf Bekanntgaben achten.

Erntedank-Gottesdienst und Gemeindefest

Unsere Senioren waren unterwegs ...

Unter dem Motto „Gott sei Dank“ feiern wir am **Sonntag, den 7. Oktober 2018 um 10:00 Uhr** einen Erntedank-Gottesdienst, zu dem jeder Interessierte herzlich eingeladen ist.



|Gott sei Dank

Einladung:
**Gottesdienst
zu Erntedank**
Sonntag, 7. Oktober 2018, 10 Uhr

Neuapostolische Kirche
Westdeutschland

Es gibt vieles, für das wir Gott dankbar sein können. Der Erntedanktag ist ein guter Anlass, dies zu erkennen und damit Zufriedenheit zu erfahren. Im Gottesdienst dürfen wir die Gemeinschaft der Christen erleben, das Wort Gottes hören und seine Liebe, Nähe und Gnade empfinden.

Anschließend feiern wir gemeinsam unser diesjähriges **Gemeindefest** auf dem Kirchengrundstück.

Nahezu 100 Senioren des Bezirks Gießen starteten am **Dienstag, den 26. Juni 2018** zu einer Fahrt an den Edersee.

Die Anreise erfolgte mit 2 Reisebussen zum Strandbad Waldeck. Von hier starteten die Senioren zu einer 2-stündigen Schifffahrt auf dem Edersee. Auf dem Schiff wurde ein reichhaltiges Mittagessen gereicht. Die Busse brachten die Reisegruppe sodann zum Schloss Waldeck. Der nächste Programmpunkt war das Waffelhaus in Bad Wildungen-Reitzenhagen, wo sich die Senioren mit frisch gebackenen Waffeln stärken konnten.



Am **Dienstag, den 17. Juli 2018** fand der traditionelle Ausflug der Senioren auf den Dünsberg statt. Günther Waldschmidt aus Biebental-Krumbach hatte auch diesen Ausflug organisiert und konnte bereits zum 6. mal nahezu 150 Senioren auf dem Dünsberg begrüßen. Die Wanderer machten sich trotz der Wärme zu Fuß auf den Weg zum Gipfel. Der Rest der Reisegruppe nahm den Buspendelverkehr in Anspruch. Ein kurzweiliges Programm mit Vorträgen und gemeinsam gesungenen Liedern rundete den gelungenen Tag ab. Auch der Besuch unseres Bezirksältesten Jörg Meyle trug zur Freude der Senioren bei.

Sonntag, 23. September Bischof Kisselbach

Bootsfahrt auf der Lahn ... stärkte die Senioren

Am **Sonntag, den 23. September 2018** wird die ausgefallene Bootsfahrt mit dem Eventboot LAHNLUST auf der Lahn nachgeholt.

Die **Abfahrt ist um 15:00 Uhr** in Gießen, am Bootsanleger des Marine-Vereins Gießen, Wißmarer Weg 31, 35396 Gießen.

Die Anreise organisiert bitte jeder selbst. Parkplätze stehen auf dem Marine-Vereinsgelände und in der Nähe zur Verfügung.



Nach ca. 2 Stunden wird die LahnLust um 17:00 Uhr wieder anlegen. Die Kosten für die Bootsfahrt betragen pro Person 10 € (bitte vorab an Michael Harrasser oder Winfried Dutenhöfer bezahlen).

Getränke gibt es auch an Bord (Bier, Radler, Weizen, Wasser, Apfelsaftchorle, Apfelweinschorle, Fanta, Cola usw.). Eine Preisliste für die Getränke liegt dort aus.

Nach der Bootsfahrt könnten wir gemeinsam in der Gaststätte Marine-Stube (Wißmarer Weg 31, 35396 Gießen) zu Abend essen. (www.marine-stuben.de/speisekarte.html).

Wer Interesse daran hat, macht bitte in der letzten Spalte der Anmelde-Liste ein „X“, damit die Plätze in der Gaststätte reserviert werden können. Die Kosten hierfür trägt jeder selbst.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden.

Die Senioren aus den Gemeinden der Bezirke Gießen und Marburg erlebten am **Sonntag, den 19. August 2018** einen besonderen Gottesdienst in der Kirche in Gießen-Süd: Einmal im Jahr findet ein solcher Seniorengottesdienst statt, den diesmal Bischof Gerd Kisselbach aus Baunatal mit den Senioren feierte.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus „**Er sprach: Ich habe für den HERRN, den Gott Zebaoth, geeifert; denn die Israeliten haben deinen Bund verlassen, deine Altäre zerbrochen, deine Propheten mit dem Schwert getötet und ich bin allein übrig geblieben, und sie trachten danach, dass sie mir das Leben nehmen.**“ (1. Könige 19,14). In seinen Ausführungen wies der Bischof darauf hin, dass das Leben des Propheten Elia von Höhen und Tiefen geprägt war. Das Bibelwort zeigte einen ganz besonderen Tiefpunkt in seinem Leben.



Elia konnte erleben, dass Gott ihm in dieser Situation einen Engel schickte, der ihn stärkte. „Solche Tiefpunkte kennen wir bestimmt auch aus unserem persönlichen Leben. Auch wir können in solchen Momenten erleben, dass Gott bei uns ist, um uns zu helfen und zu stärken. Dazu ist es notwendig, dass wir seine Nähe suchen.“ so der Bischof.

Nach dem Predigtteil feierte Bischof Kisselbach mit der ganzen Gemeinde das Heilige Abendmahl. Nach Gebet und Segen traten die Senioren die Heimreise an.

21. September:

Weltgebetstag für den Frieden

Am Freitag, den 21.09.2018 findet um 20:00 Uhr in Lich ein **Gesprächsabend zum Weltgebetstag für den Frieden statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.**



Die UN haben den 21. September 1981 als „Tag des Friedens“ deklariert. Und seit Jahren begehen in Ergänzung dazu die Kirchen den 21. September als den internationalen Gebetstag, an dem Christen verstärkt für Frieden in der Welt beten. Die Neupostolische Kirche unterstützt diese Aktion.

Jede Anstrengung für Frieden und Überwindung von Gewalt, für Verständigung und gegenseitige Achtung verdient Anerkennung. Nach Frieden streben und Frieden bewahren, das fängt im eigenen Herzen an.

2. Gießener Bezirksfest

in Biebertal-Rodheim-Bieber

Am **Samstag, den 25. August 2018** fand in der Sporthalle Biebertal sowie auf dem dazugehörigen Außensportgelände das 2. Gießener Bezirksfest statt. Ein reichhaltiges Programm lud die Besucher zum Mitmachen und Verweilen ein. Neben den 3 Jubiläumsgemeinden Biebertal-Krumbach, Hohenahr-Erda und Wetzlar, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiern, präsentierten sich auch noch unterschiedliche Chor- und Musikgruppen.

Das Kinderprogramm umfasste neben Kinderschminken, einem Spiel- und Spaßparcour auch Instrumentalschnuppern und Instrumentebasteln. Außerdem konnten sich die Jüngsten auf 2 Hüpfburgen austoben.

Im Rahmen des Sportprogramms wurden unter anderem Fußball-Dart, Wikinger-Schach, Badminton sowie Tanzkurse angeboten. Zudem fand ein Fußball-Turnier statt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen vom Buffet.



Unser Bezirksältester Jörg Meyle dankt im Namen aller Bezirksämter allen, die zum Gelingen des Bezirksfestes beigetragen haben, sehr herzlich!

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag ...

**Die Geburtstage werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht.**



Liebe Geschwister,

**am Sonntag, den 16.12.2018 findet nachmittags in unserer
Kirche die diesjährige Weihnachtsfeier statt.**

Wer eine kurzweilige Idee für ein passendes Spiel, einen
Vortrag oder andere Unterhaltung hat und/oder die
Weihnachtsfeier mitorganisieren will, kann sich gerne an
unseren Vorsteher oder Evangelisten wenden.

Impressum Licher Gemeinde-INFO:

Herausgeber: Matthias Rauch, Dorf-Güller Str. 18, 35415 Pohlheim

Text-/Bildquellen:

Titelseite: K. Klebe (Text); P. Strauß (Foto)
Seite 2/3: nac-today.de (Text) J. Krämer (Foto)
Seite 4/5: N. Fischer (Text); K.-E. Fischer (Foto)
Seite 8: NAK Westdeutschland/K. Klebe (Text)
NAK Westdeutschland (Grafik)
Seite 9: D. Gutzeit/W. Rock (Text auszugsw.); A. Kister (Foto)
Seite 10: W. Dutenhöfer (Text); Marine-Verein Gießen 1892 e.V. (Foto)
Seite 11: nak-sued.de/K. Klebe (Text auszugsw.); nak-sued.de (Foto)
Seite 12: W. Rock (Text auszugsw.); W. Rock (Fotos)
Seite 13: K.-E. Fischer (Text); M. Berg (Foto)

